

RS OGH 1975/1/30 7Ob17/75, 7Ob519/80, 7Ob537/82, 7Ob577/83, 3Ob585/84 (3Ob586/84), 3Ob614/85, 3Ob35/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.1975

Norm

ABGB §418 Satz3

Rechtssatz

1./ § 418 Satz 3 ABGB hat eine Willensdiskrepanz zwischen Grundeigentümer und Bauführer zur Voraussetzung. 2./ Die Unredlichkeit des Grundeigentümers (er lässt den Bauführer bauen, obwohl er weiß, dass dieser auf fremdem Grund baut) ist das rechtlich entscheidende Moment für den Eigentumserwerb durch den redlichen Bauführer (Scheffknecht, NZ 1954,85, insb 87 f). 3./ § 418 Satz 3 ABGB ist vor allem als Sanktion für ein unredliches Verhalten des Grundeigentümers gedacht (Ostheim, 51 f).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 17/75
Entscheidungstext OGH 30.01.1975 7 Ob 17/75
Veröff: EvBl 1975/261 S 605 = QuHGZ 1977 H13,152 = NZ 1981,75
- 7 Ob 519/80
Entscheidungstext OGH 31.01.1980 7 Ob 519/80
nur: Die Unredlichkeit des Grundeigentümers (er lässt den Bauführer bauen, obwohl er weiß, dass dieser auf fremdem Grund baut) ist das rechtlich entscheidende Moment für den Eigentumserwerb durch den redlichen Bauführer (Scheffknecht, NZ 1954,85, insb 87 f). (T1)
- 7 Ob 537/82
Entscheidungstext OGH 08.07.1982 7 Ob 537/82
- 7 Ob 577/83
Entscheidungstext OGH 14.04.1983 7 Ob 577/83
- 3 Ob 585/84
Entscheidungstext OGH 12.12.1984 3 Ob 585/84
Beis wie T1; Beisatz: § 418 Satz 3 ABGB ist vor allem als Sanktion für ein unredliches Verhalten des Grundeigentümers gedacht (Ostheim, 51 f). (T2) Veröff: JBl 1985,741 = NZ 1986,226 (Hofmeister)
- 3 Ob 614/85
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 3 Ob 614/85

nur T1; nur T2; Beisatz: Für die Verwirkung des Eigentumsrechtes am Grund ist das Verhalten des Grundeigentümers wesentlich, der in Kenntnis seines eigenen Rechtes zusieht, wie dem Bauführer aus Unkenntnis dieses Rechtes Vermögensnachteile zu erwachsen drohen. (T3) Veröff: SZ 59/38

- 3 Ob 35/86
Entscheidungstext OGH 02.07.1986 3 Ob 35/86
Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3
- 2 Ob 501/88
Entscheidungstext OGH 27.04.1988 2 Ob 501/88
- 3 Ob 559/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1989 3 Ob 559/88
Bei wie T3; Veröff: JBl 1989,582
- 7 Ob 610/94
Entscheidungstext OGH 08.02.1995 7 Ob 610/94
- 1 Ob 38/97p
Entscheidungstext OGH 25.02.1997 1 Ob 38/97p
Auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3
- 2 Ob 48/97s
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 2 Ob 48/97s
- 7 Ob 283/99i
Entscheidungstext OGH 23.02.2000 7 Ob 283/99i
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Bei einer entsprechenden Vereinbarung zwischen Grundeigentümer und Bauführer kann nicht von einem Eigentumserwerb des letzteren ausgegangen werden. (T4)
- 6 Ob 23/00a
Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 23/00a
Auch
- 7 Ob 222/00y
Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 222/00y
Vgl auch; Beisatz: Voraussetzung ist die Errichtung eines Gebäudes oder eines in der Wertigkeit nach der Verkehrsanschauung gleich zu haltenden Bauwerks. (T5)
- 8 Ob 88/02b
Entscheidungstext OGH 16.05.2002 8 Ob 88/02b
Beis wie T2
- 7 Ob 180/10m
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 7 Ob 180/10m
Auch; Beis ähnlich wie T4
- 5 Ob 180/12z
Entscheidungstext OGH 17.12.2012 5 Ob 180/12z
Vgl; Beis ähnlich wie T4
- 2 Ob 94/12f
Entscheidungstext OGH 20.12.2012 2 Ob 94/12f
Auch; nur T1; Beis wie T2; Auch Beis wie T3; Auch Beis wie T4; Beisatz: Hier: Keine Unredlichkeit des Grundeigentümers, da der Bauführung nur deswegen „zugesehen“ wurde, weil der Abschluss eines Pachtvertrags unterstellt bzw ins Auge gefasst war. (T6)
- 8 Ob 20/17z
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 8 Ob 20/17z
Auch; Beisatz: Ob die Voraussetzungen des § 418 Satz 3 ABGB erfüllt sind, kann nur aufgrund der Umstände des Einzelfalls beurteilt werden. (T7)
- 5 Ob 231/20m
Entscheidungstext OGH 20.07.2021 5 Ob 231/20m
Beis wie T7

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0011074

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at